

Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer besucht das RMG



Immer wieder besucht Regierungspräsident Wolfgang Reimer Schulen im Stuttgarter Regierungsbezirk, um sich aus erster Hand über die Situation vor Ort und die Arbeit an den Schulen zu informieren.

Für uns am Robert-Mayer-Gymnasium war es eine große Ehre, ihn am 4.12.2019 in Heilbronn begrüßen zu dürfen.

Einmal die Woche kommen Schülerinnen und Schüler in der Adventszeit zusammen, um die Pause mit gemeinsamem Singen zu verbringen. Regierungspräsident Reimer ließ es sich nicht nehmen, bei dieser Singepause, die er nach einem kurzen Schulrundgang als erstes besuchte, sogar selbst mitzuwirken, was unseren Schülerinnen und Schülern besondere Freude machte.

Im Anschluss besuchte der Regierungspräsident zwei Unterrichtssituationen, um sich von der Vielfalt der Angebote am Robert-Mayer-Gymnasium zu überzeugen.

Im Rahmen von „Jugend debattiert“, das in allen 9. Klassen durchgeführt wird, konnte er eine Diskussion zum Thema „Bundesjugendspiele, verpflichtende Teilnahme abschaffen?“ verfolgen.



Die Diskutierenden stellten ihre Standpunkte geschickt dar und versuchten jeweils die Klasse von ihrer Haltung zu überzeugen.

Jugend debattiert ist Teil der Förderung von Kommunikationsfähigkeit und Demokratiebildung und stärkt sowohl in diesem Bereich besonders Begabte als auch Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf. Dieses Unterrichtsmodul ergänzt die Arbeit unserer Schule bei der bundesweiten Initiative „LemaS – Leistung macht Schule“.



Anschließend nahm der Regierungspräsident an einer IMP-Einheit zum Thema „Datensicherheit und Chiffrieren“ teil, was – wie im Verlaufe des Unterrichtsganges deutlich wurde – jeden Nutzer von Computern und modernen Kommunikationswegen betrifft.

IMP- Informatik, Mathematik und Physik wird seit dem vergangenen Schuljahr an unserer Schule als neues Profulfach angeboten und ist Teil unseres naturwissenschaftlichen Schwerpunktes im Rahmen von MINT EC, dem nationalen Excellence-Netzwerk.

Den Abschluss bildete eine Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Schüler- und Elternschaft sowie der Schulleitung, in deren Verlauf sich der Stuttgarter Regierungspräsident nicht nur bestens informiert zeigte, sondern auch höchst interessiert mit allen Beteiligten austauschte.